

# „Rotary op Platt“ feiert Jubiläum in Altenholz

Festival geht in die zehnte Runde – Kartenverkauf für die Veranstaltung am 3. Mai läuft

VON KERSTIN  
V. SCHMIDT-PHISELDECK

**ALTENHOLZ.** Wenn das kein Grund zum feiern ist: Zum zehnten Mal lädt der Rotary Club Dänischer Wohld zum Festival „Rotary op Platt“ ins Stifter Eivind-Berggrav-Zentrum der Kirche nach Altenholz ein. Und hat dazu am Freitag, 3. Mai, laut Ankündigung „die bedeutendsten Künstler der Niederdeutschszene“ eingeladen.

Da wäre zunächst einmal Klappmaulpuppe Werner Momsen, ein liebenswerter Rentner mit viel gesundem Menschenverstand. Er sagt über sich selbst: „Ich bin eine Puppe, allerdings höchst lebendig. Mit Vitalität und Beweglichkeit nehme ich es mit den meisten menschlichen Zeitgenossen locker auf. Ich bin zwar fremdbestimmt, aber dennoch viel freier als mein schwarzer Begleiter, der immer hinten drinsteckt“ – eine

Anspielung auf Detlef Wutschik, der bei Werner stets seine Hände mit im Spiel hat.

Werner Momsen ist zum ersten Mal bei „Rotary op Platt“ dabei. Ein Schicksal, das er mit einer ganz außergewöhnlichen, jungen Frau von der Insel Föhr teilt. Norma hat gleich drei Sprachen in ihrem musikalischen Repertoire. Hochdeutsch, Friesisch – und natürlich Plattdeutsch. Sie wird diesen besonderen Abend musikalisch umrahmen, mit lebensnahen Texten und viel Gefühl. Zwei Alben hat die junge Norddeutsche bereits veröffentlicht: „Wie weit“ und „Rückenwind“. In Altenholz können Platt-Fans sie live erleben.

Neben den beiden Neuzugängen präsentieren sich wieder liebevollere Bekannte in der Altenholzer Kirche. Ines Barber zum Beispiel. Sie ist Schriftstellerin, Journalistin, Trauerrednerin und Mutter – und lässt die Besucher unter-



**Er ist eine Puppe - aber höchst lebendig: Werner Momsen gehört zu den Gästen bei Rotary op Platt.**

FOTO: MICHAEL LÖWENHERZ/NDR

haltsam an ihrem bewegten Alltag teilhaben. Barbers Motto: „Platt ist die schnellste Verbindung zwischen Hirn und Herz, seit es Sprache gibt.“ Diese Erkenntnis hat sie auch in fünf Büchern anschaulich belegt.

Auch Gerd Spiekermann war schon häufig in Altenholz und ist bekannt dafür, die

Lachmuskeln des Publikums zu strapazieren. Der pensionierte NDR-Redakteur erhielt schon renommierte Preise der Szene, darunter den Freudenthal-Preis und den Fritz-Reuter-Preis. Auch Jan Graf ist wieder mit von der Partie: so wie bisher bei jedem Rotary-op-Platt-Spektakel. Wo immer der ehemalige NDR-Redak-

teur auftritt, ob mit Schifferklavier, Gitarre oder einfach nur frei Schnauze: Sein Publikum liebt ihn. Alle Künstler verzichten auf ihre Gage: Sämtliche Einnahmen sind für einen guten Zweck bestimmt. Der Rotary-Club Dänischer Wohld unterstützt damit die Veranstaltung der Kieler Stadtmission „Konzert gegen die Kälte“ zugunsten von wohnungslosen Menschen.

➔ **Das Platt-Festival** beginnt um 20 Uhr. Die Karten kosten 15 Euro, für Kinder bis 12 Jahre 12 Euro. Vorverkauf: Buchhandlung im Wohld (Altenholz-Klausdorf), Bücher und Zeitschriften Petersen sowie Bürgerbüro im Rathaus (Stift), Buchhandlung Almut Schmidt (Kiel-Friedrichsort), Frauenzimmer (Dänischshagen), Hotel Stadt Hamburg (Gettorf), Buchhandlung am Gänsemarkt (Eckernförde). Restkarten – sofern vorhanden – gibt es ab 19.15 Uhr an der Abendkasse.